

Hilda Appin arkisto

J.H. Erkon Sirkke Hildalle

22.11.1888

PLA-N-443\_Bc1-8



Sattung: *O* Eingang-Nr.: *1165*

**TELEGRAMM**

an *Rsp*

*Thalysia* *Gratise*

**VERAN**

Zur Bestellung übergeben am ..... 1888 um ..... U. .... M. .... M.

**= Zur Nachricht! =**

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Uebermittlung der Telegramme. Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann die Berichtigung gegen Bezahlung eines Privattelegrammes verlangt werden; die Taxe wird zurückerstattet, wenn die Verstümmelung der Telegraphenanfalt zur Last fällt.

**Notizen**

über allfällige Annahmeverweigerung, Unbestellbarkeit, Verpätung u. f. f.

Bei den mittelst Hughes-Apparates gedruckten Telegrammen stehen oben: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl und Aufgabezeit, d. i. Tag und Monat (in Bruchform), Stunde, Minute, Tageszeit.

Nähere Bestimmungen sind aus den bei den Telegraphenämtern zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegenden Telegraphen-Tarifen zu entnehmen.

*Prisikinaetri*

Aufgabsort *Prisikinaetri* Eingelangt in **VERAN** auf Linie Nr. *1165*

Nr. *41* Taxworte *15* (W. .... Ch. ....) am *22* | *11* 1888 um *1* U. *20* M. *4* M.

**TELEGRAMM.**

Aufgabstag *22* | *11* 1888 um *1* U. *20* M. *4* M.

Dienstangaben: .....

von: .....

Der Annahmebeamte: *M. M.*

<i>Sydänmeliset</i>	<i>kiitohset</i>	<i>wimessetae</i>
<i>jalosta</i>	<i>palvelukses</i>	<i>tasi veljilieni</i>
<i>suruista</i>	<i>särkyneet</i>	<i>Hevonen</i>